

**Exkursion 14. Juli 2022, Radolfzell a. B.**

## **Klimaneutrale Wärmeplanung für zukünftige Gewerbegebiete Technik und Wirtschaftlichkeit im BLURADO**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Klimaschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg sieht vor bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen. Fünf Jahre früher als die Zielvorgabe des Bundes. Wesentlich, um die Vorgabe erfüllen zu können, ist die Reduzierung der CO<sub>2</sub> Emissionen im Wärmesektor und die Bereitstellung von regional erzeugten erneuerbaren Energien.

Auch in Radolfzell benötigen Gewerbe- und Industriegebiete je nach Unternehmen sehr viel Energie für Wärme + Kälte und immer häufiger zur sommerlichen Kühlung der Gebäude. Kommunen sind in der Pflicht ihre zukünftigen Gewerbegebiete so aufzustellen, dass diese für Neuan siedlungen oder für Erweiterungen von Bestandsunternehmen attraktiv sind. Nur so lassen sich notwendige kommunale Einnahmen erzielen. Ein umfassendes Energiekonzept ist dabei unerlässlich. Unternehmen ihrerseits wünschen sich langfristig, kalkulierbare Energiepreise, eine zukunftssichere Energieversorgung und erwarten Erleichterungen in der Darstellung ihres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks.

Die Stadt Radolfzell am Bodensee hat bei der Ausweisung des Gewerbegebietes „Kreuzbühl“ entschieden Energiewende und Umweltschutz zum Vorteil für Stadt und Unternehmen zu berücksichtigen und das Projekt „BLURADO“ für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Wärme- und Kälteversorgung initiiert. Die Stadt ist mit dem Projekt ein Leuchtturm und Vorbild für Kommunen aus ganz Baden-Württemberg.

Die Bodensee-Stiftung stellt dieses Projekt im Rahmen einer Exkursion kommunalen Vertreter\*innen aus dem Schwarzwald vor. Über diese Projektvorstellung mit anschließender Besichtigung des Baugebietes, möchten wir Sie gerne informieren und dazu einladen:

**Am 14. Juli 2022, 10:00 – 12:30 Uhr**

**Im RIZ – Fritz-Reichle-Ring 6-8, 78315 Radolfzell**

Im Austausch mit interessierten Kolleg\*innen freuen wir uns bei der Diskussion und Fragerunde aus erster Hand zu erfahren, wie die Umsetzung und wie der Anschlusszwang sich bei der Erweiterung auf das Interesse der Betriebe ausgewirkt haben. Wie die Agrothermieteknik funktioniert, wird mit anschließender Baugebietsbesichtigung von GETEC erläutert.

Die Exkursion ist kostenfrei. Das dreijährige Projekt „Kommunale Wärmeplanung“ wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg finanziert.

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit den Energieagenturen der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und dem Kreis Konstanz angeboten, um eine formlose Anmeldung per E-Mail an [kwp@sbh-ea.de](mailto:kwp@sbh-ea.de) wird bis zum 12.07.2022 gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Dimitri Vedel

Projektleiter  
Bodensee-Stiftung

## **Agenda:**

09:30 Uhr **Ankommen und Netzwerken bei Kaffee und Brezeln**

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung**

### **Klimafreundliches Gewerbegebiet BLURADO-Best Practice Vorstellung aus Sicht der Wirtschaftsförderung**

Marianne Lindenthal

Wirtschaftsförderung-Stadt Radolfzell am Bodensee

### **Umsetzung eines CO<sub>2</sub>-freien Energiekonzeptes für das Gewerbegebiet BLURADO in Radolfzell**

Philipp Kindsvogel

GETEC WÄRME & EFFIZIENZ GmbH

### **Austausch und Diskussion**

### **Besichtigung des Baugebiets**

Ende der Veranstaltung gegen 12:30 Uhr

### **Veranstaltungsadresse/ Parkplätze:**

Radolfzeller Innovationszentrum (RIZ)

Konferenzraum 1 Haupteingang

Fritz-Reichle-Ring 6

78315 Radolfzell